

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Johannes Lichdi
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Thema: Hausdurchsuchungen nach rechtsextremen Musiksamplern - I

Laut einer Meldung der Nachrichtenagentur ddp wurden u.a. in der Sächsischen Schweiz, Chemnitz, Aue und Riesa Anfang Juli 2006 13 Wohn- und Geschäftsräume sowie Postfächer nach dem rechtsextremen Musiksamplern „Zu Gast bei uns“ wegen «des Verdachts der öffentlichen Aufforderung zu Straftaten» sowie Gewaltdarstellung auf Tonträgern durchsucht. Betroffen davon waren der Deutsche Stimme Verlag, Endzeit-Versand, Hugin-Versand und PC-Records.

Fragen an die Staatsregierung:

1. Gegen wieviele der von den Ermittlungen betroffenen Personen wurde bisher Anklage erhoben?
2. Welche Straftatbestände werden den Betroffenen im Einzelnen vorgeworfen?
3. Wieviele Stücke des Samplers „Zu Gast bei uns“ konnten bisher insgesamt sichergestellt werden?
4. Von welcher Gesamtauflage des bei Kraftschlag produzierten Samplers geht die Polizei aus?
5. Handelt es sich bei den Betroffenen um Personen aus dem vor dem Verbot in Sachsen aktiven Blood & Honour Umfeld?

Dresden, den 12. Juli 2007


Johannes Lichdi, MdL

Eingegangen am: 12. JULI 2006

Ausgegeben am: 04. SEP. 2006



SÄCHSISCHES
STAATSMINISTERIUM
DES INNERN

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

DER STAATSMINISTER

Herrn Erich Iltgen, MdL
Präsident des Sächsischen Landtages

Dresden, den 30.08.2006
Aktenzeichen: 33-0141.50/2745
(Bitte bei Antwort
angeben)

- im Postaustausch -

Kleine Anfrage des Herrn Abgeordneten Johannes Lichdi, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Drs.-Nr.: 4/5913

Thema: Hausdurchsuchungen nach rechtsextremen Musiksamplern - I

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„Laut einer Meldung der Nachrichtenagentur ddp wurden u. a. in der Sächsischen Schweiz, Chemnitz, Aue und Riesa Anfang Juli 2006 13 Wohn- und Geschäftsräume sowie Postfächer nach dem rechtsextremen Musiksamplern „Zu Gast bei uns“ wegen „des Verdachts der öffentlichen Aufforderung zu Straftaten“ sowie Gewaltdarstellung auf Tonträgern durchsucht. Betroffen davon waren der Deutsche-Stimme-Verlag, Endzeit-Versand, Hugin-Versand und PC-Records.“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Gegen wie viele der von den Ermittlungen betroffenen Personen wurde bisher Anklage erhoben?

Da die Ermittlungen noch nicht abgeschlossen sind, wurde bisher gegen keine der von den Ermittlungen betroffenen Personen Anklage erhoben.

Frage 2:

Welche Straftatbestände werden den Betroffenen im Einzelnen vorgeworfen?

Es besteht der Verdacht der Gewaltdarstellung gem. § 131 StGB sowie der öffentlichen Aufforderung zu Straftaten gem. § 111 StGB.

Frage 3:

Wie viele Stücke des Samplers „Zu Gast bei uns“ konnten bisher insgesamt sichergestellt werden?

Im Rahmen der Durchsuchungen des LKA Sachsen konnten insgesamt 18 Sampler „Zu Gast bei uns“ sichergestellt werden.

Frage 4:

Von welcher Gesamtauflage des bei Kraftschlag produzierten Samplers geht die Polizei aus?

Hierzu liegen keine Erkenntnisse vor.

Frage 5:

Handelt es sich bei den Betroffenen um Personen aus dem vor dem Verbot in Sachsen aktiven Blood & Honour Umfeld?

Nein.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Buttolo', written in a cursive style.

Dr. Albrecht Buttolo